

Tourismus



Bürger



Stadt



Stadtentwicklung

Unser Otterndorf 2020



## Grußwort der Stadt Otterndorf

**Claus Johannßen** (Bürgermeister Otterndorf)  
und **Harald Zahrte** (Stadtdirektor Otterndorf)

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Gäste und Urlauber,*

die Otterndorfer Bürgerinnen und Bürger hatten die Chance sich auf den „Otterndorfer Zukunftstagen“ an dem Leitbildprozess zu beteiligen und über 200 Personen haben diese Möglichkeit genutzt.

Zusammenfassend können wir festhalten, dass die Ergebnisse der Umfrage, die Wünsche, Werte und Prioritäten, die sich unsere Bürgerinnen und Bürger Otterndorfs in den einzelnen Rubriken für ihre Stadt wünschen, ausdrücken. Diese Erkenntnis liefert dem Rat und der Verwaltung eine Empfehlung für ihr zukünftiges Handeln. Zusätzlich geben diese Ergebnisse neue Denkanstöße und Raum für Veränderungen für unsere Stadt, in der bereits vieles gut funktioniert, aber dennoch an einigen Stellen Nachbesserungsbedarf besteht.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen, die den Leitbildprozess begleitet haben herzlich bedanken, ein besonderer Dank gilt Andreas Gebhardt, Marie Blitza, Julia Schulze, Merle Busse und Julia Schumann, sowie Herrn Prof. Dr. Michael P. Vogel und Herrn Dr. Kai Havekost von der Hochschule Bremerhaven. Anna-Lena Schiller und Frauke Godat danken wir für ihre tatkräftige Unterstützung in Wort, Schrift und Bild während der Otterndorfer Zukunftstage.



**Claus Johannßen**  
Bürgermeister Otterndorf



**Harald Zahrte**  
Stadtdirektor Otterndorf



# Unser Leitbild 2020 in Otterndorf

**Bewertungen der Ausgangssituation nach  
Angebotsprogramm, Nachfrage und Wettbewerb**

**Z**iel war die Erstellung eines neuen Leitbildes für die Stadt Otterndorf, welches das alte Leitbild aus dem Jahre 2003 ersetzen und zugleich daran anknüpfen sollte. Denn es reichte lediglich bis ins Jahr 2010 und hatte zahlreiche große Vorhaben enthalten, die wie der Rückbau der Ortsdurchfahrt, die Sanierung des Mühlenviertels oder der Bau der Seelandhallen Achtern Diek bereits ganz oder zumindest teilweise umgesetzt worden sind.

Doch bevor ein konkretes Leitbild überhaupt formuliert werden kann, muss zunächst die Ausgangssituation umrissen werden. Um sich die eigene Lage bewusst zu machen, ist es notwendig, dass man das Angebotsprogramm, die Nachfrage und den Wettbewerb kritisch, nach folgenden Kriterien, bewertet (siehe Spalte rechts):

Das Leitbild einer Gemeinde gibt ihre grobe Entwicklungsrichtung an und ist etwa mit dem bekannten Mission Statement gleichzusetzen. Das Leitbild ist ein realistisches Idealbild, welche als Kommunikations- und Orientierungshilfe für BürgerInnen und Kommunalpolitik dient. Es beinhaltet Kernaussagen und Teilziele. Leitbilder unterscheiden sich im Einzelnen sehr stark in Abhängigkeit von der jeweiligen Organisation bzw. Unternehmen. Im Allgemeinen enthalten Leitbilder Aussagen über: **Was sind wir? Wo wollen wir hin? Wie wollen wir unsere Ziele erreichen? Welche festen Grundsätze verfolgen wir dabei?** (M. Lehmann & A. Heinemann, 2009)

## Ausgangssituation

- **Relevante Entwicklungen in der globalen Umwelt**  
gesellschaftliche, ökologische, ökonomische, kulturelle, politische und technologische Rahmenbedingungen für die Planung
- **die eigenen Ressourcen und Fähigkeiten**
- **Struktur, Ressourcen und Fähigkeiten derzeitiger Wettbewerber**

## Leitbildaussagen

- **Was sind wir?**
- **Wo wollen wir hin?**
- **Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?**
- **Welche festen Grundsätze verfolgen wir dabei?**



## Unser Leitbild 2020 in Otterndorf

**Bewertungen der Ausgangssituation nach  
Angebotsprogramm, Nachfrage und Wettbewerb**

### Die Phasen des Leitbildprozesses:

#### 1. Initialisierung (Anschub)

- Findung von Akteuren
- Festlegung des Prozesses

#### 2. Situationsanalyse

- Ermittlung des  
IST-Zustandes

#### 3. Leitbild erfassen

- Erfassung von Wünsche,  
Anregungen und Ziele der  
BürgerInnen
- Priorisierung des Leitbildes
- Verdichtung des Leitbildes

#### 4. Leitbild erfassen

- Entwicklung von konkreten  
Maßnahmen
- Realisierung des Leitbildes

Ein Leitbild ist kein starres Gebilde, nur weil die Einleitung erfolgt ist, heißt dies noch lange nicht Schublade auf Leitbild rein – fertig. Ganz im Gegenteil. 2003 erfolgte der erste Abschnitt unter dem Titel Stadtentwicklung „Unser Otterndorf 2010“ und seit dem ist viel geschehen. Die Stadt hat sich gewandelt und entwickelt. Viele Themen aus dem Leitbild wurden aufgegriffen und umgesetzt.

10 Jahre später war es an der Zeit den ersten Abschnitt zu überprüfen und mit dem zweiten Teil „Unser Leitbild 2020“ zu beginnen. Besonderes Augenmerk im Leitbildprozess gilt den aktuellen Stärken und Chancen Otterndorfs. Das betrifft die historische Altstadt, die kulturellen und historischen Angebote, den Dienstleistungssektor, sowie die Vernetzung Otterndorfs in der Region.

Der Leitbildprozess ist der Weg, auf dem das Leitbild erstellt wird. Dieser Prozess unterteilt sich in mehrere Phasen. Die erste Phase ist die Initialisierung oder auch Anschub, bei sich die Akteure finden und den Prozess festlegen. Die zweite Phase ist die der Situationsanalyse. In dieser Phase wird der IST-Zustand möglichst realistisch aufgenommen. In der dritten Phase des Leitbildprozesses geht es darum, die Wünsche, Anregungen und Ziele der BürgerInnen zu erfassen, zu priorisieren und zum Leitbild zu verdichten. In der vierten Phase entwickeln Arbeitsgruppen einen Katalog konkreter Maßnahmen, mit deren vollständiger Realisierung zugleich das Leitbild realisiert würde.



## Neuaufgabe des Leitbildes von 2003

unter Einbeziehung der BürgerInnen

Im Oktober 2011 traf sich die Verwaltung mit dem studentischen Projektteam, bestehend aus den Mitgliedern Marie Blitza, Merle Busse, Andreas Gebhardt, Julia Schumann und Julia Schulze, des Studiengangs „International Cruise Industry Management“ der Hochschule Bremerhaven und den zuständigen Professor Herrn Dr. Michael Vogel und Dr. Kai Havekost. Gemeinsam wurde besprochen, wie eine Neuaufgabe bzw. eine Fortschreibung des Leitbildes von 2003 unter Einbeziehung der BürgerInnen aussehen kann.

Das fortführende Leitbild sollte den aktuellen Stand mithilfe einer SWOT Analyse, Stärken-Schwächen-Analyse, darstellen, einen Weg anzeigen und alle Besonderheiten Otterndorfs berücksichtigen. So soll nicht nur das fertige Ergebnis von den Otterndorfern gelebt werden, sondern die BürgerInnen sollten aktiv am Prozess bis zur Umsetzung beteiligt werden.

Auf der To-Do-Liste standen die Bildung einer Zukunftsrates, die Initiierung eines Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche, die Erstellung eines Fragebogens für die BürgerInnen und die Durchführung von Zukunftstagen, zu denen die Öffentlichkeit eingeladen wurde, um gemeinsam die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

### Das hat Otterndorf zu bieten:

- **Betriebe**  
ca. 450 gewerbliche Betriebe, davon 90 im Einzelhandel
- **Gastronomie**  
über 30 gastronomische Betriebe und Restaurants
- **Schulen u. Bildungsstätten**  
allgemeinbildende Schulen, Grund-, Haupt- und Realschule, allgemeinbildendes Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe, Schule für Lernhilfe
- **Museen und Sammlungen**  
Johann-Heinrich-Voß-Museum, Kranichhaus-Museum, Puppenstube, Museum gegenstandsfreier Kunst, Torhaus-Sammlung, Labiau/ Ostpreußen, Galerie der Stadtscheune



## Mitglieder Zukunftsrat:

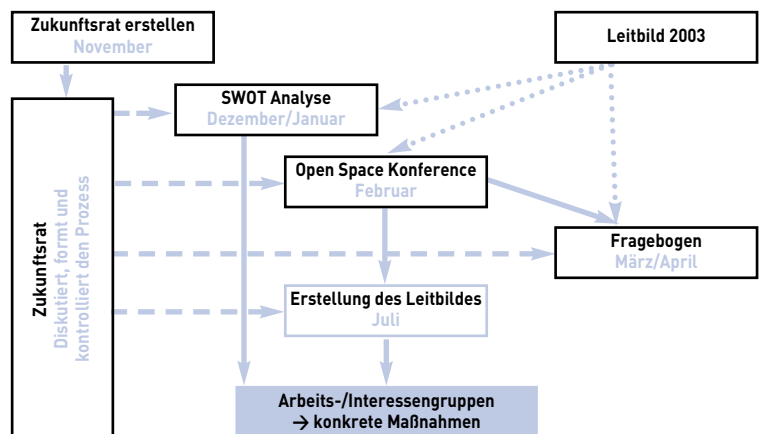
- **Jörn Heinrich**, Pastor
- **Volker Hilpert**, Schullehrerrat  
Gymnasium Otterndorf
- **Ursula Holthausen**, Kirchen-  
vertreterin, stv. Bürgermeiste-  
rin
- **Dörte Johannsen**, Otterndorfer  
Wirtschafts- und Gewerbever-  
ein e.V.
- **Claus Johannßen**, Bürger-  
meister Stadt Otterndorf
- **Jürgen Lafrenz**, Geschäftsfüh-  
rer der Otterndorfer Marketing  
GmbH
- **Imke Lütjen**, Stadtmarketing  
Otterndorfer Marketing GmbH
- **Marcus Mende**, Schullehrerrat  
Johann-Heinrich-Voß Schule
- **Julia Modersitzki**, Kulturamt  
Stadt Otterndorf
- **Maik Schwanemann**, stv.  
Stadtdirektor
- **Erwin Simmering**, Jugendtreff  
des PARITÄTISCHEN Cuxhaven
- **Wolfgang Struck**, TSV Ottern-  
dorf
- **Frank-Uwe Strüning**, Stadtrat,  
SPD
- **Henry Adolf Woltmann**, Stadt-  
rat, stv. Bürgermeister
- **Harald Zahrt**, Stadtdirektor  
Stadt Otterndorf, SG LH BM

## Der Leitbildprozess – Vision der BürgerInnen

**Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT-Analyse), Malwettbewerb, Konferenz, Otterndorfer Zukunftstage und Fragebogen**

Das erste Prozessdesign wurde vom Projektteam der HS Bremerhaven entworfen und dem sogenannten **Zukunftsrat** präsentiert, diskutiert und auf die Bedürfnisse Otterndorfs zugeschnitten. Wichtigste Voraussetzung war die völlige Ergebnisoffenheit des Leitbildprozesses.

Der Prozess beinhaltet eine **Stärken-Schwächen-Analyse**, die sogenannte **SWOT-Analyse**, einen **Malwettbewerb**, eine **Konferenz**, die **Otterndorfer Zukunftstage**, und einen **Fragebogen**. All diese Teilstücke sollten zusammen die Vision der BürgerInnen für ihre Stadt ergeben.





## Der Zukunftsrat ist Entscheidungsträger

**28 Mitglieder vertreten eine Institution, eine Person- oder eine Interessengruppe**

**D**er Zukunftsrat ist Entscheidungsträger in der Gestaltung des Leitbildprozesses und Interessenvertreter der Otterndorfer. Daher wurde er mit Personen gewählter Interessenvertreter der Otterndorfer Subsysteme besetzt.

Im November 2011 hat sich der sogenannte Zukunftsrat gebildet. Jedes der 28 Mitglieder des Zukunftsrates vertritt eine Institution, eine Personen-, oder Interessengruppe. Die Aufgabe des Zukunftsrates ist es, den Leitbildprozess in der Öffentlichkeit zu vertreten, ihn in einer engen Zusammenarbeit mit den übrigen Akteuren zu gestalten und den Prozessablauf zu beaufsichtigen und zu unterstützen. Der Zukunftsrat war für die Gestaltung des Leitbildprozesses, der Themenfindung und ist für die Unterstützung der Umsetzung verantwortlich. Monatlich traf sich der Zukunftsrat um den weiteren Verlauf, die Details und die Umsetzung des Leitbildprozesses konsensorientiert zu entscheiden. So wurde z.B. der Prozess als Ganzes, der Ablauf, die Moderation und Terminologie für die Otterndorfer Zukunftstage, sowie die Inhalte der Bürgerbefragung festgelegt.

In Zukunft werden sich der Zukunftsrat und die BürgerInnen nach Bedarf treffen um über den aktiven fortlaufenden Prozess zu diskutieren.

### Mitglieder Zukunftsrat:

- **Christoph Arp**,  
DRK Ortsverein Otterndorf
- **Dirk Beneke**,  
Hotel am MedemUfer
- **Helga Bonzek**, Tourismusverein Nordseebad Otterndorf e.V.
- **Carsten-Releff Böye**,  
Landvolk Hadeln
- **Thomas Bullwinkel**,  
Stadtrat, CDU
- **Jürgen Brümmer**,  
Stadtrat, CDU
- **Edeltraud Claus**,  
Tourismusverein Nordseebad Otterndorf e.V.
- **Ernst-August von der Decken**,  
Stadtrat, Otterndorfer Wirtschafts- und Gewerbeverein e.V.
- **Wilfried Dieckmann**,  
Seniorenbeirat der SG Land Hadeln
- **Thomas Dock**,  
Kranichhaus-Gesellschaft e.V.,  
Verein der Freunde des Gymnasiums Otterndorf
- **Hermann Gerken**,  
Stadtrat, FDP
- **Stephan Guthahn**,  
Schülersprecher  
Gymnasium Otterndorf
- **Sabine Gütlein**,  
Fachbereichsleitung  
Tourismus Stadt Otterndorf



## Einleitung der SWOT-Analyse

**Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats – Instrument der Strategischen Planung**

### Was bedeutet SWOT-Analyse

- **Abkürzung SWOT:**
  - S = Strengths** (Stärken)
  - W = Weaknesses** (Schwächen)
  - O = Opportunities** (Möglichkeit)
  - T = Threats** (Gefahren, Risiken)
- **Instrument der strategischen Planung** zur Identifizierung und Analyse von innerbetriebliche Stärken, Schwächen als auch externe Chancen und Gefahren
- **Ziel der SWOT-Analyse:** Herausfinden, inwieweit die Strategien des Unternehmens geeignet sind, um auf die Veränderungen in der Unternehmensumwelt zu reagieren.

Der Leitbildprozess wurde mit einer klassischen SWOT-Analyse eingeleitet. Die SWOT-Analyse (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats) ist ein Instrument der Strategischen Planung. Sie dient der Positionsbestimmung und der Strategieentwicklung bei der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken identifiziert und analysiert werden. Hierbei werden interne Faktoren identifiziert und analysiert, die Stärken und Schwächen darstellen, als auch externe Faktoren, die sich als Chancen und Bedrohungen manifestieren. Die SWOT-Analyse soll dazu beitragen, den IST-Zustand vollständig zu erfassen und auch externe Perspektiven zu berücksichtigen. Sie kann wichtige Punkte zur strategischen Ausrichtung beisteuern und somit der Erstellung des Leitbildes dienen. Außerdem kann sie im Laufe des Prozesses immer wieder als Referenz verwendet werden, um zu überprüfen, ob die Einschätzung des Projektteams mit der Einschätzung der Bürger und Interessenvertreter Otterndorfs übereinstimmt und um sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Die SWOT-Analyse begründete sich zunächst auf den Eindrücken und Erkenntnissen des Projektteams, welches ohne großes Vorwissen oder vorgefertigte Meinungen von außen nach Otterndorf geholt wurde. Somit war eine gute Möglichkeit zur Außenansicht der aktuellen Situation Otterndorfs gegeben, welche dann im nächsten Schritt um das „Insider“-Wissen des Zukunfrates ergänzt wurde.





# SWOT-Analyse Stärken – Strengths

## Lage und Stadtbild

- **Lage am Meer & grüner Strand**
- **Medemufer & Fahrten auf der Medem**
- **Zentralität:** kurze, übersichtliche Wege
- **Historische Altstadt** (restaurierte Fachwerkhäuser, Kirche)
- **Gute Beschilderung** (Radwege, Informationstafeln an Gebäuden und Sehenswürdigkeiten) – muss allerdings überarbeitet werden
- **Gesamteindruck:** sauber, gepflegt, gemütlich
- **Wohnortnahe und fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeiten**
- **Rückbau der B 73**, dadurch gesteigerte Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich, gesteigertes Umsatzpotenzial für Einzelhandel und mehr Parkplätze
- **Einwohnerzunahme** – vergleichsweise gegenläufige Entwicklung

## Energie-Genossenschaft Otterndorf e.G. für Otterndorf und Land Hadeln

### ■ Zielsetzung:

Die Herausforderungen des Klimawandels, die Endlichkeit von Ressourcen wie Öl oder Gas und die Gefahren der Atomenergie zwingen uns zu einem Umdenken. Wir wollen mit den Projekten Anstöße geben, wie eine möglichst unabhängige regionale Energieerzeugung auch in Otterndorf und Land Hadeln umsetzbar ist. Zunächst soll die Finanzierung von Photovoltaik(PV)-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden realisiert werden. Aber auch andere Projekte der regenerativen Energieerzeugung und Investitionen zur kommunalen Stromersparnis sind schon angedacht.



## SWOT-Analyse Stärken – Strengths

### Energie-Genossenschaft Otterndorf e.G. für Otterndorf und Land Hadeln

#### ■ Umsetzung:

- Die erste PV-Anlage ist Anfang November 2012 »ans Netz gegangen«. Aufgebaut wurde ein Photovoltaik-Anlage mit 14 kWp
- Die zweite PV-Anlage ist im Februar 2013 »ans Netz gegangen«.
- Weitere Projekte sind in Planung – Wer mitmachen und anregen möchte, ist herzlich willkommen!

[www.energie.otterndorf.com](http://www.energie.otterndorf.com)

### Wirtschaft und Tourismus

- **Wiedererkennungswert & Aufwertung**  
Wappentier Otter Prädikat „Nordseebad“
- **Einkaufsmöglichkeiten** für den täglichen Bedarf, die auch Kunden aus umliegenden Gemeinden anziehen
- **Hohe Bedeutung als Arbeitsplatzstandort**
- **Überdurchschnittliches Kaufkraftniveau**
- **Kulturelles Angebot und hohes Kulturpotenzial** in Otterndorf, auch als touristisches Erlebnis
- **Umfangreicher Veranstaltungskalender** im Jahr – sollte besser gefiltert werden
- **Tourismus als Wirtschaftsfaktor:** 500.000 Übernachtungen – Umsatzpotenzial von 25 Mio. € jährlich
- **Gute Vernetzung mit der Umgebung (Tourismus)** – Werbebroschüren erstellen
- **Wellness/Entspannung** – gute Erreichbarkeit



## SWOT-Analyse Schwächen – Weakness

### Infrastruktur

- **Bahnanbindung Richtung Hamburg** ist ausbaufähig, aber Vorhandensein eines aktiven Bahnhofs wird positiv wahrgenommen
- Die **Situation der PKW Parkplätze** unterliegt einer starken Wahrnehmungsdiskrepanz zwischen Touristen und Otterndorfern
- Die **Medembrücke am Schwimmbad** ist zu den Stoßzeiten ein Nadelöhr für den Verkehr. Darunter leiden vor allem Fußgänger bzw. die Schüler auf dem Schulweg.
- Der Urlaub für viele Touristen ist stark Saisonabhängig, da der **Campingplatz** nicht winterfest ist.
- Der **Bahnhof** wirkt nicht einladend, ist er doch der Ankunftsort vieler Touristen und sollte einen positiven ersten Eindruck hinterlassen.

### Tourismus:

Die Arbeitsgruppe möchte touristische Angebote für die Nebensaison erarbeiten. Im Fokus stehen dabei ältere Menschen und Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern, denen außerhalb der Hauptsaison wenig Unterhaltung und Beschäftigung geboten wird.

Die Gruppe wird verschiedene Angebote erarbeiten, kalkulieren und dann einen Veranstalter suchen, der diese Angebote vermarktet. Das können Vermieter, Hoteliers oder auch die Otterndorf Marketing Gesellschaft sein.

Weitere Infos unter:

[www.otterndorf2020.de](http://www.otterndorf2020.de)



## SWOT-Analyse Schwächen – Weakness

### Der Zukunftsrat

■ **Zusammensetzung:**  
Er besteht aus 28 Mitgliedern. Jedes Mitglied vertritt eine Institution, eine Person- oder Interessengruppe der Stadt Otterndorf

■ **Aufgaben**  
Mit Unterstützung vom Projektteam sorgt er dafür den Leitbildprozess zu gestalten und ihn mit Ideen und Themen zu füllen. Er beaufsichtigt und unterstützt die Umsetzung des Leitbildprozess und verantwortet ihn in der Öffentlichkeit.

■ **Tagung**  
Seit Sommer 2012 trifft er sich halbjährlich mit den Arbeitsgruppen um deren Ergebnisse zu besprechen und sie dann der Stadt Otterndorf zu empfehlen.

### Wirtschaft und Einzelhandel

- **Ladenöffnungszeiten samstags und nachmittags** wird von Touristen gewünscht
- **Uneinheitliche Öffnungszeiten** und fehlende Öffnen über Mittag
- **Fehlende Vermarktung regionaler Produkte**
- **Fehlender „Frequenzbringer“ aus Lebensmittelsektor** für Innenstadtbereich
- **Wenig Fachmärkte**, defizitäres Angebot im Bereich Bekleidung, Schuhe, Sport/Freizeit, Hausrat, Einrichtung, Möbeln
- **Geringe Größe der einzelnen Verkaufsflächen**
- **Gestaltung des Verkaufsraums einiger Geschäfte** z.B. Einrichtung, Ladenlayout, Lichtgestaltung nicht mehr zeitgemäß

### Tourismus

- **Starke Saisonalität**
- **Tagesausgaben von Übernachtungsgästen** vergleichsweise niedrig (positiv für Urlauber)
- Kein schlüssiges **Miomare und Sole-Therme Konzept**



# SWOT-Analyse Chancen – Opportunities

## Freizeit und Kultur

- **Kultur als Tourismusfaktor** und bessere Nutzung des Kulturpotenzials Otterndorfs
- **Alte Feuerwehr und/oder Kirchplatz als Veranstaltungsort** nutzbar machen
- Ansiedlung weiterer **Schlechtwetterangebote als Maßnahme der Saisonverlängerung**
- **Open-Air Veranstaltungsangebote im Sommer** (Konzerte, Kino)
- Potenzial von **Unternehmensbesichtigungen** nutzen  
z.B. Deichverband, Schöpfwerk, Tiefkühlhäuser, etc.

## Gesellschaft

- **Soziale Gerechtigkeit**

## Der Zukunftsrat

- **Zukunftsrat-Mitglieder**
  - **Claus Johannßen**  
Bürgermeister  
Stadt Otterndorf
  - **Harald Zahrte** –  
Verwaltung
  - **Stadtdirektor  
der Stadt Otterndorf**
  - **Samtgemeinde-  
bürgermeister**
  - **Maik Schwanemann**  
Verwaltung,  
stellv. Stadtdirektor



## SWOT-Analyse Risiken – Threats

### Ehrenamtsbörse Otterndorf und umzu

- Die Arbeitsgruppe »Ehrenamtsbörse« ist aus dem städtischen Leitbildprozess entstanden.
- Die Ehrenamtsbörse bringt alle jene zusammen, die ehrenamtliche Hilfe anbieten oder in Anspruch nehmen möchten.
- Sie dient als Anlaufstelle für Organisationen, Einrichtungen und Personen, die ehrenamtliche Unterstützung anbieten oder suchen. »Für engagierte Menschen jeden Alters, die sich für andere einsetzen wollen, gibt es in unserer Stadt immer etwas zu tun.«

[ehrenamtsboerse@otterndorf.de](mailto:ehrenamtsboerse@otterndorf.de)

### Wirtschaft

- Als wesentliche **Konkurrenz zum lokalen Einzelhandel** wurde das **Internet** genannt

### Umwelt

- **Elbvertiefung:** Risiko für den Tourismus (Wattabtragung)
- **Klimawandel:** Risiko für den Tourismus und die Landwirtschaft (Wasserspiegelanstieg)
- **Weltweit:** Globalisierung, Entwicklung im Tourismus, Bedeutung des Internets und des Internethandels



## Das wünsche ich mir 2020 in Otterndorf

**Großer Malwettbewerb zum Thema:  
„So sieht Otterndorf aus, wenn ich groß bin“**

**A**lle Stimmen Otterndorfs sollten Gehör finden, auch die kleinen OtterndorferInnen sollen teilnehmen können und so wurde ein Malwettbewerb ausgerufen.

Der **Malwettbewerb** richtete sich an Kinder und Jugendliche die in Otterndorf wohnen oder aber hier eine Schule bzw. Kindergarten besuchen. Bis zum 17. Februar 2012 konnte ein Bild zu Thema Otterndorf 2020 „Ich wünsche mir in Otterndorf...“ oder „So sieht Otterndorf aus, wenn ich groß bin.“ beim Kulturamt der Stadt Otterndorf eingereicht werden. Insgesamt wurden 120 Bilder eingereicht, die in einer kleinen Ausstellung im Rahmen der Otterndorfer Zukunftstage gezeigt wurden. Die Kinder und Jugendlichen haben ihr eigenes Bild von der Zukunft Otterndorfs. Besonders häufig kam der Wunsch nach einem Kino (**25 Nennungen**) auf, gefolgt von H&M (10 Nennungen) und Mc Donalds (**6 Nennungen**).

■ **4 Nennungen:**  
New Yorker

■ **3 Nennungen:**  
Eishalle, TSV Stadion, Sportgeschäft, Elektromarkt

■ **2 Nennungen:**  
Flughafen, Skate-Park, C&A

### Weitere Wünsche:

■ **1 Nennung:**  
Wald, Café, Nationalpark, dm, IKEA, Kletter Park, Musikschule, Golfpark, apple Store, Tierhandel, Nachtcafé, Landwirtschaftsmuseum, Café auf dem Wasser, Einkaufszentrum, Bonbon-Laden, Fußgängerzone, Naturschutz, Meer, Meer, Palmen, Leuchtturmbesichtigung, Wasserrutsche, Fahrverbot für Autos, Heißluftballon, Casino, Angelteich, erneuerbare Energien, Trinkwasserspender, Elbe-Bahn (Bimmelbahn), Paint-Ball, Zoo, neue Sporthalle, U-Bahnhof, Wassererlebnispark, Kulturhaus, Disko, Gemeinschaftszentrum, Bowlingbahn, Flugshow, Panzermuseum



## Unsere Otterndorfer Zukunftstage

„Wer immer kommt, es sind die richtigen Leute.“

### Die Zukunft von Otterndorf gestalten

#### 1. Tag:

- Willkommen
- Kennenlernen
- Otterndorfer Zukunftscafé
- Café-Ergebnisse
- Open Space  
„Was möchte ich in Otterndorf vorantreiben?“
- Abschlussrunde
- Bis Morgen



Das Ziel der **Otterndorfer Zukunftstage** war es, die momentane Situation der Otterndorfer und darüber hinaus, ihre Vorstellungen für die weitere Entwicklung der Stadt festzustellen. Die Konferenz sollte möglichst vielen Bürgern ein aktives Forum der Mitgestaltung bieten. Denn nur wenn sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt und dem Leitbild identifizieren, werden erfüllbare und sinnvolle Ideen gefunden. Die Umsetzung, das aktive Leben des Leitbildes, kann nur von den Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden.

Am 18. und 19. Februar war es soweit! **Die Otterndorfer Zukunftstage** fanden im Gästezentrum Seelandhallen Achtern Diek statt. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Otterndorf, aber auch Interessierte und Neugierige aus der Umgebung, hatten die Möglichkeit die Zukunft Otterndorfs aktiv mitzugestalten.

„Es fängt an, wenn die Zeit reif ist.“

Die **Otterndorfer Zukunftstage** begannen mit dem Otterndorfer Zukunftscafé, worunter sich eine Methode verbirgt, bei der die Teilnehmer in kleinen Gruppen zusammen kommen und gemeinsam an gezielten Fragen arbeiten, die sich mit Wünschen und Ideen für ihre Stadt beschäftigen. Mithilfe dieser Methode konnte das Projektteam bereits die relevanten Themen seitens der Bürger herausfinden. Es gab verschiedene Themen-Tische, wie zum Beispiel „Otterndorf und





# Unsere Otterndorfer Zukunftstage

„Es fängt an, wenn die Zeit reif ist.“

„Soziales“ oder „Otterndorf und seine Umwelt“. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, sich zu jedem Thema zu äußern. Durch die kleinen Tischgruppen entstand eine vertrauensvolle Atmosphäre, die an ein Kaffeetrinken mit Freunden erinnerte. So bot sich jedem Teilnehmer die Chance, sich ungezwungen einzubringen und konstruktiv mit anderen zu diskutieren. Die Ergebnisse wurden am Ende des Tages festgehalten und konnten mit in den gesamten Leitbildprozess einfließen.

Die Ergebnisse zu den Fragen, die im Zukunftscafé erarbeitet und diskutiert wurden, ergaben folgendes:

## ■ Was schätzen die Otterndorfer an ihrem Ort?

Die meisten Nennungen kamen für die sehr gute Infrastruktur, das Sport- und Freizeitangebot, dass alles da ist, was man braucht und man an allem nah dran ist. Dicht gefolgt wurde dieser Punkt vom Gemeinschaftsgefühl, dem Gemeinschaftsleben und der Familienfreundlichkeit. An dritter Stelle wurden die schöne Natur und die gute Lage Otterndorfs erwähnt.

## ■ Und was benötigt Aufmerksamkeit in Zukunft? Wie soll Otterndorf in 10 Jahren aussehen?

Im Bereich Soziales ist das Dringlichste die Jugendfreundlichkeit, hier wurden insbesondere mehr Angebote für Jugendliche gefordert und ein attraktiveres Jugendzentrum. Dicht gefolgt

## Speisekarte des Otterndorfer Zukunftscafés

- Fokus auf das, was wichtig ist
- Eigene Ansichten und Sichtweisen beitragen
- Sprechen und Hören mit Herz und Verstand
- Hinhören, um wirklich zu verstehen
- Ideen verknüpfen & verbinden
- Entdeckung neuer Erkenntnisse & tiefergehender Fragen
- Auf die Tischdecke schreiben ist erwünscht

**Haben Sie Spaß!**



## Die Zukunft von Otterndorf Umsetzung und nächste Schritte

### 2. Tag:

- Ankommen
- Rückblick
- Open Space
- Handlungsplanung
- Abschluss
- Tschüss!



war das Jugendthema vom Wunsch nach Mehrgenerationenbegegnungsstätten und der Verbesserung der Infrastruktur für Senioren. Hier wurde die Erweiterung der Freizeitangebote und der Dienstleistungslandschaft für Senioren benannt. Ein weiteres wichtiges Thema ist Bildung, was sich auf außerschulische Förderung, lebenslanges Lernen, mehr Einbindung in Schule und Kindergärten und Kreativitätsförderung bezieht.

#### Umwelt

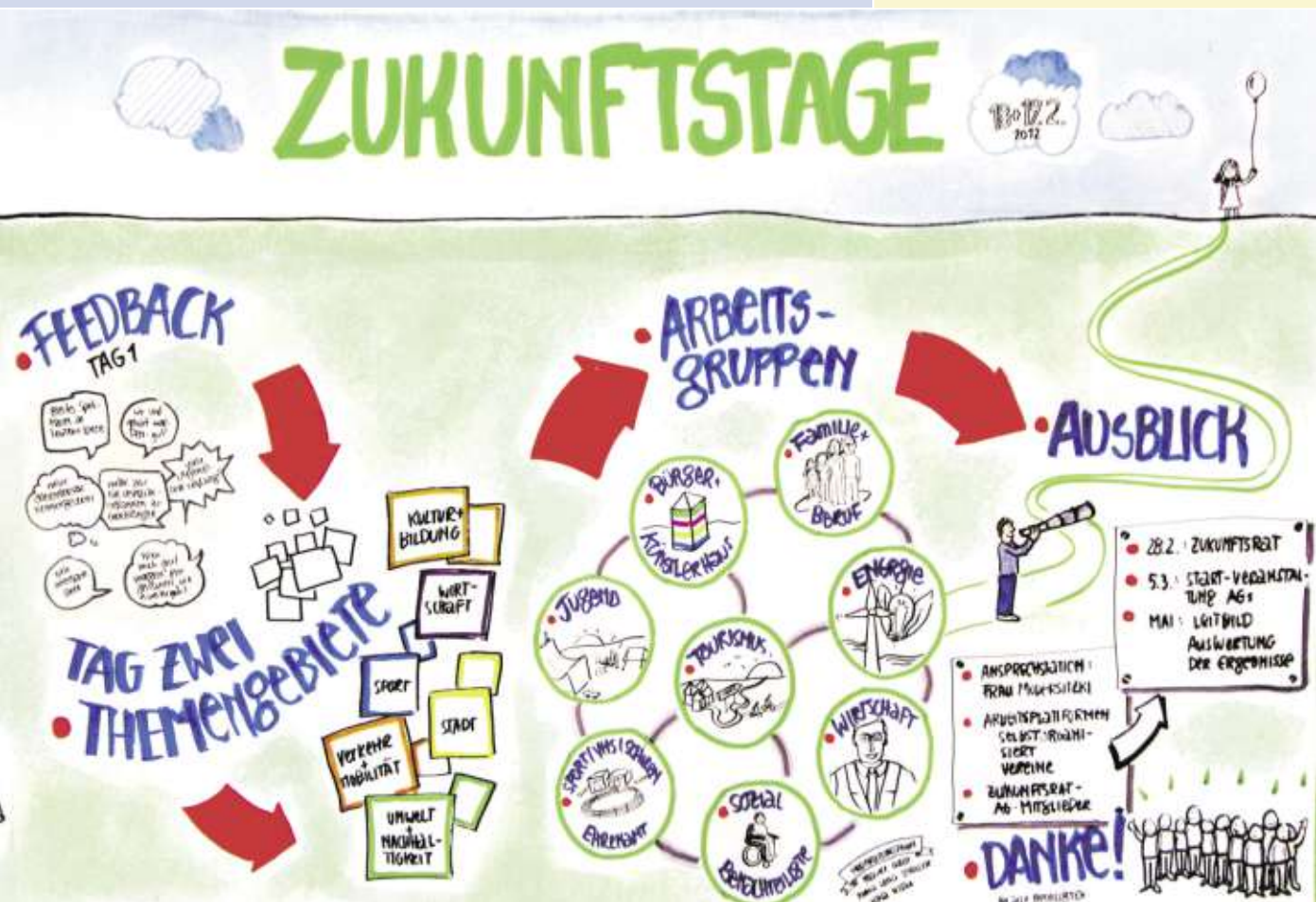
Im Bereich Umwelt sind die regenerativen Energien das zentrale Thema. Gewünscht ist ein schlüssiges zukunftsfähiges Energiekonzept für Otterndorf. In diesem Bereich ist auch ein Wunsch der Otterndorfer Jugend aufgefallen, die sich Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern wünscht.

#### Wirtschaft

Im wirtschaftlichen Bereich wird vor allem Starthilfe für kleine Geschäfte und Existenzgründer erhofft.

#### Stadtentwicklung

Im Bereich Stadtentwicklung ist die Anbindung des Strand- und Ferienhausgebietes an die Innenstadt mit höchster Priorität benannt worden. Zweiter Wunsch ist eine lebendigere Innenstadt mit vielen kleinen Geschäften, einem Fischladen und besseren Öffnungszeiten. Viele BürgerInnen wünschen sich auch die Anpflanzung eines kleinen Waldes.



„Was immer geschieht, ist das Einzige was geschehen kann.“

#### ■ Open Space-Methode

Bei den Otterndorfer Zukunftstagen wurde mit der „Open Space“ (Offener Raum) Methode gearbeitet. Dabei handelt es sich um eine Methode der Großgruppenmoderation zur Strukturierung von Konferenzen, deren Charakter eine inhaltliche und formale Offenheit gewährleistet. Hierbei ist zu beachten, dass lediglich ein thematischer Raum sowie eine zeitliche Struktur vorgegeben werden.

Die Teilnehmer bestimmen die Tagesordnung und die Themen, die im Kontext zum Oberthema „Unser Otterndorf 2020“ für wichtig erachtet werden. Bei dieser Methode hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, für sein persönliches Projekt, was ihm unter den Nägeln brennt oder ihm am Herzen liegt, die Verantwortung zu übernehmen, es zu thematisieren und zu bearbeiten.

Aus der **Konferenz**, den **Otterndorfer Zukunftstagen**, sollten bestenfalls Interessen- bzw. Arbeitsgruppen entstehen, die dann aktiv im jeweiligen Interessengebiet an der Verwirklichung der Vision mitarbeiten.

#### Das hat Otterndorf heute zu bieten:

- Vorgegeben ist nur ein **thematischer Rahmen**
- Die **Tagesordnung** bestimmen die Teilnehmer selbst
- **Jedes Thema**, das für wichtig erachtet wird, **wird behandelt**
- **Teilnehmer sind** für Ergebnis, Inhalt und Lernprozess **selbst verantwortlich**
- Jede **Äußerung, Zwischenruf oder Kritik** geschieht aus einem Grund und **ist erwünscht**



## Unsere Otterndorfer Zukunftstage

„Vorbei ist vorbei – Nicht vorbei ist nicht-vorbei“

### „Vorbei ist vorbei – Nicht vorbei ist Nicht-vorbei“

An dem Wochenende kamen rund 200 Bürgerinnen und Bürger und nutzten die Chance – mit Hilfe von den erfahrenen Moderatorinnen Anna-Lena Schiller und Frauke Godat, ihre eigenen Ideen und Wünsche für eine gemeinsame Zukunft in Otterndorf zu gestalten. Am Ende bildeten sich acht Arbeitsgruppen, die konkrete Umsetzungspläne in ihren Interessengebieten erarbeiten:

- **Energie, Natur & Umwelt**
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- **Jugend**
- **Lebenslanges Engagement & Lernen**
- **Tourismus**
- **Alternative Wohnformen**
- **Wirtschaft**
- **Künstler- und Bürgerhaus**

Die Arbeitsgruppe vertreten die relevantesten Themen der Zukunftstage und unterstützen die Implementierung des Leitbildes. Zwei Wochen nach der Konferenz trafen sich die Arbeitsgruppe in den Seelandhallen zum offiziellen Auftakt und um festzulegen wie die Ziele, die Infrastruktur, die Organisation und die Unterstützung für sie sein sollten.

### Schritte für die Umsetzungspläne

- **1. Ansprechpartner:**  
Unterstützung  
Information  
Beratung
- **2. Arbeitsgruppen:**  
Projekt-Plan  
Motivation  
Abgleich mit anderen AGs
- **3. Zukunftsrat:**  
Konkreter Projekt-Plan
- **4. Rat der Stadt:**



## Fragebogen für die Zukunftsgestaltung

Umfrage an alle Haushalte in Otterndorf und an die umliegende Gemeinde

Als weitere Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger Otterndorfs, sich an der Zukunftsgestaltung ihrer Stadt zu beteiligen, wurde im März und April 2012 eine Umfrage an alle Haushalte Otterndorfs und auch an die umliegenden Gemeinden verschickt.

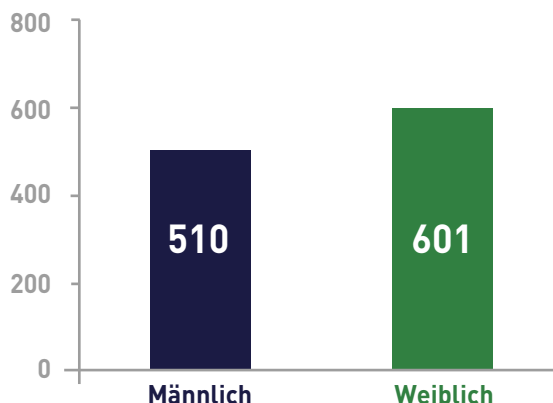
Die Umfrage sollte herauskristallisieren, welche Themen den BürgerInnen Otterndorfs besonders am Herzen liegen. Mit Hilfe der Methode „Appreciative Inquiry“ sollte herausgefunden werden, nach welchen Themen gezielt im Fragebogen gefragt werden sollte. Appreciative Inquiry bedeutet „bestehende Potenziale freilegen und für die Organisation nutzbar machen“ und bedeutet frei übersetzt so viel wie „wertschätzende Erkundung und Entwicklung“. Diese Methode hebt die Vorzüge einer Organisation in den Vordergrund und zeigt auf, was bereits sehr gut läuft. Seitdem diese Methode 1987 veröffentlicht wurde, wurde sie in vielen Unternehmen weltweit erfolgreich eingesetzt (Maleh, 2001.)

Um die relevanten Thematiken für die Bürgerbefragung herauszuarbeiten, wurde der Zukunftsrat in sechs kleine Arbeitsgruppen unterteilt. In den einzelnen Gruppen wurden durch gezielte Fragestellung die positiven und negativen Aspekte der Otterndorfer Vergangenheit und Gegenwart und die Wünsche für die Zukunft der Stadt erarbeitet. Die Ergebnisse wurden visualisiert und dienen dem Projektteam dazu, relevante Themen für die Bevölkerungsbefragung herauszufinden.

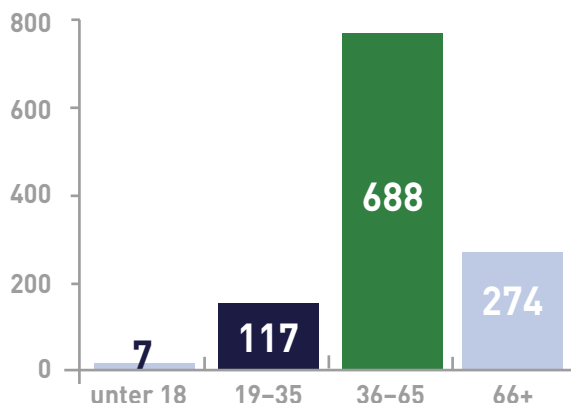
**Umfrage besteht aus 222 Fragen, die in elf Kategorien unterteilt sind:**

- Otterndorf und Sie
- Kultur und Freizeit
- Gesellschaft
- Stadtentwicklung
- Umwelt und Natur
- Tourismus
- Gastronomie
- Einzelhandel
- Verwaltung
- Verkehr
- Zu Ihrer Person

## Geschlecht



## Altersgruppierung



# Fragebogen für die Zukunftsgestaltung

Umfrage an alle Haushalte in Otterndorf und an die umliegende Gemeinde

## Auswertung der Fragebögen

- **1.118 Fragebögen** schriftlich
- **132 Fragebögen:** Online
- **21,6 % Rücklaufquote** sehr zufriedenstellend
- **Teilnahme von 1.252 Menschen**  
601 weibliche Personen  
510 männliche Personen
- **Alter der Teilnehmer**  
unter 18 Jahre = 7 Pers.  
19 - 35 Jahre = 117 Pers.  
36 - 65 Jahre = 688 Pers.  
über 66 Jahre = 274 Pers.

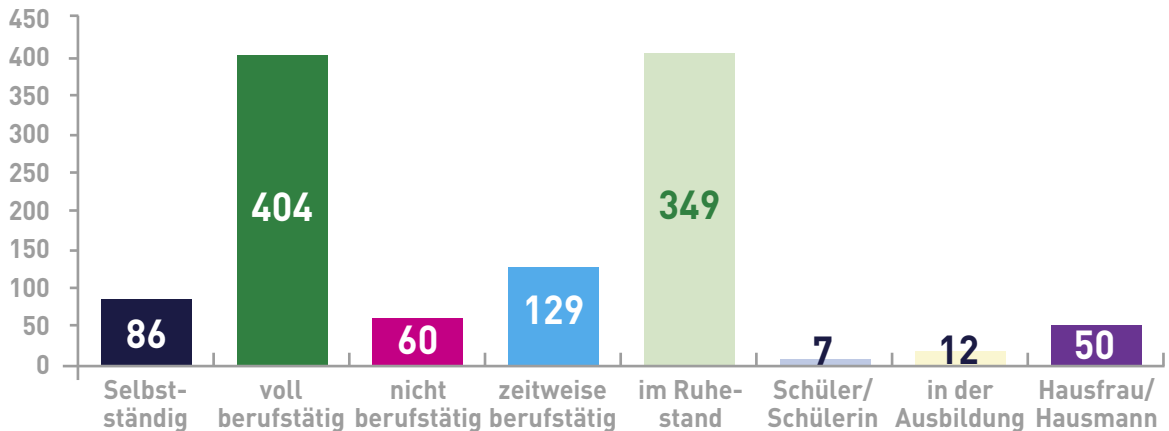
Am 15. März 2012 wurden 3.700 Fragebögen versendet, einer für jeden Haushalt in Otterndorf und 2.100 Fragebögen an die umliegenden Gemeinden, um einen externen Blick zu bekommen. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen. Der Einsendeschluss für die Papierfragebögen sowie für den online Fragebogen war der 10. April 2012.

An acht verschiedenen Stellen in Otterndorf und einer in der Gemeinde Ihlienworth waren Sammelboxen aufgestellt, in die die Teilnehmer der Umfrage die Fragebögen einwerfen konnten. Es war ebenso möglich, die Fragebögen unfrei per Post an die Verwaltung zu senden. Um die Rücklaufquote zu erhöhen, konnte jeder Teilnehmer an einem Gewinnspiel teilnehmen. Der oder die GewinnerIn konnte ein „Candle-Light“ Dinner gewinnen.

Insgesamt wurden 1.118 Fragebögen schriftlich und 132 Fragebögen online ausgefüllt. Das ergab eine sehr zufriedenstellende Rücklaufquote von 21,6 %.

An der Bevölkerungsbefragung der Stadt Otterndorf haben insgesamt 1.252 Menschen teilgenommen, davon waren 601 weiblichen und 510 Personen männlichen Geschlechts. (siehe Tabelle)

## Beruf



## Fragebogen für die Zukunftsgestaltung

Umfrage an alle Haushalte in Otterndorf und an die umliegende Gemeinde

Die Altersangaben der Teilnehmer wurden in vier Gruppen unterteilt. Es haben 7 Personen im Alter unter 18 Jahren, 117 Personen im Alter zwischen 19 und 35 Jahren, 688 Personen im Alter zwischen 36 und 65 Jahren und 274 Personen über 66 Jahre teilgenommen. Die größte Gruppe bildet demnach die Altersgruppe 36-65 Jahre. (siehe Tabelle)

Ebenfalls erwähnenswert ist die Tatsache, dass 404 Personen vollberufsfähig sind, darunter 86 selbstständig und 129 zeitweise berufstätig. Es haben 7 SchülerInnen und 12 Azubis an der Umfrage teilgenommen. 349 Probanden sind im Ruhestand, 50 Personen sind Hausfrau/mann und lediglich 60 Teilnehmer haben angegeben, dass sie nicht berufstätig sind. (siehe Tabelle)

## Auswertung der Fragebögen

- **404 Personen vollberufsfähig**  
86 Selbstständige  
129 zeitweise berufstätig
- **7 SchülerInnen**
- **12 Azubis**
- **349 Renter**
- **50 Personen Hausfrau/mann**
- **60 Personen ohne Beruf**



## Das Leitbild Otterndorfs im Detail

Otterndorf und Sie – Kultur und Freizeit

### Leitbild im Detail

#### ■ Otterndorf und Sie Kultur und Freizeit

Welche kulturellen und freizeit-orientierten Einrichtungen und Veranstaltungen vermissen Sie in Otterndorf?

Häufigste Nennung	Anzahl
• Kino	111
• Theater	45
• Livemusik	34
• Tanz/Disko	29
• Bowling	16
• Musikschule	15
• Musikkneipe	14

### Kultur & Freizeit

Die Bewertung der Rubrik „Kultur und Freizeit“ hat ergeben, dass die BürgerInnen in dieser Kategorie, die sich um Sport, Musik, Museen, Sole-Therme, Großveranstaltungen und Jugendzentrum, Freizeitgestaltung kümmert, eher zufrieden sind.

#### ■ Kultur

Das kulturelle Angebot ist, unabhängig vom Einkommens- und Bildungsgrad, zufrieden stellend. Jedoch scheint das Alter der Befragten eine Rolle zu spielen, denn je jünger die Befragten sind, desto unzufriedener sind sie mit dem kulturellen Angebot in Otterndorf.

Bei den Befragten kommt der Wunsch nach überwiegend unterhaltender als bildender Kultur zum Ausdruck, dazu gehören mehr Live Musikveranstaltungen und eine Musikkneipe, ein Kino und ein Theater, z.B. am Strand oder ein Freilichttheater. Musikalisch bevorzugen die Bürger eher moderne Musik, wie Jazz, Rock und Pop, als klassische Musik für die zukünftigen Musikveranstaltungen. Die kulturelle Entwicklung Otterndorfs sollte in Zukunft eine Mischung aus klassischen Kunst- und Kulturformen sowie alternativen Kunst- und Kulturformen bieten.





# Das Leitbild Otterndorfs im Detail

Otterndorf und Sie – Kultur und Freizeit

Das Ergebnis der letzten Gegenüberstellung zeigt, dass Ausgaben für Kultur mehr als eine Investition in die Zukunft angesehen werden.

- **Kultur als Unterhaltungsfaktor und nicht immer mit Bildungsanspruch**
- **Regionale Kulturausrichtung mit Ausstellungen und KünstlerInnen aus der Umgebung**
- **Mischung aus klassischen Kunst- und Kulturformen sowie alternativen Kunst- und Kulturformen**
- **Kulturangebot in Otterndorf sollte sich auch weiterhin erweitern**

Die SWOT Analyse zeigte, dass Kultur auch ein Teil des Tourismusangebotes sein kann.

## Mahlwerk Kultur- und Bürgerhaus Otterndorf e.V.

- Mit dem Mahlwerk – Kultur- und Bürgerhaus entsteht in Otterndorf eine neue Institution, die Menschen zusammen führen, Künstlern Raum zum Ausstellen und Arbeiten geben und die kulturelle Vielfalt der Stadt unter einem Dach vereinen will.
- Hier werden regelmäßig Events mit verschiedensten Schwerpunkten und Themen stattfinden. Eine Reihe davon wird durch den Verein veranstaltet, das Mahlwerk steht aber auch und gerne anderen Initiativen für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung.

[www.mahlwerk-otterndorf.de](http://www.mahlwerk-otterndorf.de)



## Das Leitbild Otterndorfs im Detail

Otterndorf und Sie – Sport und Gesellschaft

### Freizeitwünsche

- **Sporthalle**  
Bau einer weiteren Sporthalle, um das Sportangebot erweitern zu können
- **Angebote für Mädchen und junge Frauen**  
bis 36 Jahre
- **bessere Kompatibilität mit den Arbeitszeiten schaffen**

### Impressum

- **Herausgeber**  
Stadt Otterndorf
- **Inhaltliches Konzept**  
Julia Modersitzki, Stadt Otterndorf
- **Grafische Gestaltung**  
Katja Stock, Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
- **Fotos**  
MEV, Stadt Otterndorf
- **Druckerei**  
Druckerei Hottendorff,  
Inh. Thies Hottendorff, Otterndorf

#### ■ Sport

Das Sportangebot in Otterndorf ist vielseitig und ausreichend, verbessern ließe sich allerdings das Sportangebot für die jüngeren Erwachsenen. Auf den Otterndorfer Zukunftstagen wurden Vorschläge gemacht, wie man das sportliche Angebot attraktiver gestalten könnte. Hierbei wurden unter anderem mehr Frauensportkurse aufgezählt. Des Weiteren wurde mehrfach der Wunsch nach einer weiteren Sporthalle geäußert, um das Sportangebot erweitern zu können.

#### ■ Gesellschaft

In diesem Themenbereich liegen fast alle Unterkategorien wie Chancengleichheit, Integration, Existenzsicherheit, ehrenamtliches Engagement und behindertengerechtes Leben in Otterndorf im positiven Bereich.

Hieraus lässt sich schließen, dass in Otterndorf beispielweise ausreichend Dienstleistungsangebote für Senioren vorhanden sind. Das Leben für Senioren in Otterndorf ist also sehr lebenswert, da sich die Stadt um ihre älteren BürgerInnen kümmert.

Auf der anderen Seite legen die Bewohner Otterndorfs auch sehr viel Wert auf die Betreuung der jüngsten BürgerInnen, den Kindern. Es muss dementsprechend sichergestellt sein, dass die Kinder gut versorgt sind. Positiv und wichtig bewertet wurden die Qualität der



# Das Leitbild Otterndorfs im Detail

## Otterndorf und Sie – Gesellschaft

Schulen und Otterndorf als Bildungsstandort. Da die Stadt über ein sehr gutes Schulsystem verfügt, ist dieses Ergebnis nicht weiter überraschend.

87% der Befragten sind zudem mit ihrer Wohnsituation zufrieden. Dementsprechend ist für fast alle BürgerInnen das Wohnen in Otterndorf als sehr ansprechend zu bewerten. Daraus lässt sich schließen, dass das Wohnen in Otterndorf bezahlbar ist und gleichzeitig genügend Wohnraum vorhanden ist.

Ein starkes „Wir-Gefühl“ durchströmt die Stadt Otterndorf und repräsentiert eine starke Identifikation mit derselben. Dennoch gibt es einige Anhaltspunkte in denen sich die Bürger von Otterndorf eine Verbesserung wünschen. Wie bereits schon bei der ersten Frage aufgefallen, wird das das Jugendzentrum in Otterndorf schlecht bewertet. Auch fehlen den BürgerInnen generationsübergreifende Begegnungsstätten. Die Arbeitsmarktsituation und das Fehlen von Ausbildungsplätzen wirken sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt aus.

## Verbesserungswünsche der Stadt Otterndorf

- **Arbeitsmarktsituation:**  
Die Arbeitsmarktsituation sowie die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen sind stark verbesserungswürdig.
- **Generationsübergreifende Begegnungsmöglichkeiten schaffen**
- **Jugendzentrum attraktivieren**



## Das Leitbild Otterndorfs im Detail

Otterndorf und Sie – Jugend, Senioren, Bildung

### Freizeitwünsche

- **Jugend:**  
Strandparties,  
Shuttlebusse zu Janssen's  
Tanzpalast,  
Musikveranstaltungen,  
Skatepark
- **Senioren:**  
Ausgelmöglichkeiten,  
z.B. Seniorentreff  
und Tanz,  
Verbesserung der  
Infrastruktur
- **Ausbau der  
außerschulischen  
Bildungsmöglichkeiten**  
Verbindung der  
VHS mit anderen  
Bildungsinstitutionen,  
Interkulturelle Ausrichtung

- **Jugend**  
Nicht nur die Jugend, sondern alle Bürger Otterndorfs empfinden das Jugendangebot als nicht zufriedenstellend. Eine Neugestaltung des Jugendzentrums ist bei Jung und Alt erwünscht. Des Weiteren erhoffen sich die jungen Bürger mehr Ausgelmöglichkeiten, z.B. Strandparties, Shuttlebusse zu Janssen's Tanzpalast, Musikveranstaltungen und einen Skatepark.
- **Senioren**  
Generell wird Otterndorf als sehr seniorenfreundlich empfunden. Dienstleistungsangebote für Senioren sind zufriedenstellend vorhanden, doch auch bei dieser Gesellschaftsgruppe gibt es im Bereich Freizeitgestaltung verbesserungsbedarf – insbesondere wurden Ausgelmöglichkeiten, so z. B. Seniorentreff und Tanz, und eine Verbesserung der Infrastruktur genannt.
- **Bildung**  
Zufrieden sind die Otterndorfer mit der Qualität der Schulen und „Otterndorf als Bildungsstandort“. Dennoch werden diverse Vorschläge zum Ausbau der außerschulischen Bildungsmöglichkeiten gemacht. Alle Gesellschaftsgruppen haben die Otterndorfer Zukunftstage und die damit verbundenen Partizipationsmöglichkeiten sehr geschätzt und wünschen sich eine baldige Wiederaufnahme um das Motto **„Zukunft aktiv gestalten“** voranzutreiben und mit anderen Bürgern aus Otterndorf Ideen, Wünsche, aber auch mögliche Kritikpunkte zu diskutieren.



# Das Leitbild Otterndorfs im Detail

Otterndorf und Sie – Stadtentwicklung

## Globalisierung, Demografischer Wandel, Internethandel und Veränderungen der Arbeitswelt erfordern eine ständige Neuorientierung

### ■ Stadtentwicklung

Die Umfrage hat ergeben, dass die Mehrheit der Befragten das Stadtzentrum derzeit eher zum „Einkaufen“ als zur „Begegnung“ nutzt. Andererseits wünschen sich die BürgerInnen mehr Begegnungsmöglichkeiten in der Innenstadt, z. B. ein weiteres Straßencafé und Spielmöglichkeiten für Kinder.

Des Weiteren wünscht sich die Mehrheit der Befragten, dass die Verbindung Norder- und Süderwall geschaffen wird, während keine klaren Mehrheitsverhältnisse zum Wiederaufbau des Stadtores erkenntlich sind.

Ganz deutlich aus der Umfrage herausgekommen ist, dass das Bahnhofsumfeld attraktiver gestaltet werden soll.

Insgesamt sind 40% der Befragten auch bereit sich persönlich in die Stadtentwicklung einzubringen.

## Wünsche zur Stadtentwicklung:

- **mehr Begegnungsmöglichkeiten in der Innenstadt**  
weiteres Straßencafé,  
Spielmöglichkeiten  
für Kinder
- **Verbindung zwischen Norder- und Süderwall soll geschaffen werden**  
Wiederaufbau der  
Stadttores
- **Bahnhofsumfeld soll attraktiver gestaltet werden**



## Das Leitbild Otterndorfs im Detail

Otterndorf und Sie – Umwelt und Natur, Tourismus, Gastronomie

### Wünsche für Umwelt und Natur

- **Naturerlebnis stärken**  
in der direkten Umgebung
- **Nutzung regenerativer  
Energien anregen**
- **klimafreundliche Mobilität  
anstreben**
- **Einsetzen für Umwelt-  
und Naturschutz**

### Wünsche für den Tourismus

- **Verbindung zwischen  
Stadt- und Feriengebiet  
ausbauen**
- **Tourismus stärken und  
hochwertige Angebote  
anbieten**

#### ■ **Umwelt und Natur**

Das Thema Umwelt & Natur liegt den Befragten sehr am Herzen, besonders wichtig ist ihnen das „Naturerlebnis in der direkten Umgebung“. Handlungsbedarf sehen die Befragten hingegen bei der Nutzung regenerativer Energien, Klimafreundlichkeit, Mobilität und im Umwelt- und Naturschutz.

#### ■ **Tourismus**

Die Mehrheit der Befragten nimmt den Tourismus als sehr wichtig für Otterndorf wahr und sieht darin einen sehr wichtigen Wirtschaftsfaktor. Zudem nutzt die große Mehrheit der Otterndorfer die touristischen Angebote auch selbst und empfindet die Touristen als willkommene Gäste.

Die SWOT Analyse zeigte ergänzend auf, dass der Campingplatz nicht winterfest ist und die Touristen sich Ladenöffnungszeiten am Samstagnachmittag wünschen.

#### ■ **Gastronomie**

Die Gastronomie in Otterndorf wird im Großen und Ganzen als positiv bewertet. Dennoch gibt es einzelne Aspekte die deutlich schlechter bewertet werden. Darunter fällt hauptsächlich das fehlende Angebot an Ausgelmöglichkeiten die nicht an den Verzehr gebunden sind. Dies gilt für Jugendliche und auch für Senioren, aber auch in der Altersgruppe 36-65 wurde verstärkt mehr Ausgelmöglichkeiten gewünscht.



## Das Leitbild Otterndorfs im Detail

Otterndorf und Sie – Einzelhandel, Verwaltung

### Einzelhandel

Der Einzelhandel in Otterndorf hat einen sehr wichtigen Stellenwert in der Gesellschaft eingenommen. Am zufriedensten sind die Otterndorfer mit der Sauberkeit der Innenstadt, den Öffnungszeiten der Geschäfte und der Familien- und Kinderfreundlichkeit, gefolgt von der Aufenthaltsatmosphäre während des Einkaufens. Verbesserungspotenzial besteht bei der Vielfalt und Anzahl der Geschäfte.

Bei der Auswertung des Einzelhandels, unter der Berücksichtigung des Wohnortes, hat sich herausgestellt, dass der Einzelhandel – unabhängig vom Wohnort – als sehr wichtig angesehen wird. Je besser der Einzelhandel in einer Stadt aufgestellt ist, desto höher empfinden deren Einwohner auch die Lebensqualität.

### Verwaltung

Die Befragten sind im Allgemeinen mit der Verwaltung zufrieden bis sehr zufrieden. Am wichtigsten ist den Befragten die Verständlichkeit der Informationen, danach die Kompetenz der MitarbeiterInnen sowie die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit. Handlungsbedarf besteht bei der Online-Nutzung von Verwaltungsdiensten

### Wünsche zur Verbesserung der Lebensqualität:

Häufigste Nennung	Anzahl
• Bar	259
• Fischrestaurant	38
• Gastronomie	34
• Bistro	32
• Fast Food	20
• Weinlokal	16
• Eincafé	15

### Wünsche für den Einzelhandel:

Häufigste Nennung	Anzahl
• Bekleidungs- geschäft	162
• Fischgeschäft	67
• Drogeriemarkt	64
• Sportgeschäft	20
• Spielwaren- geschäft	20



# Das Leitbild Otterndorfs im Detail

Otterndorf und Sie – Verkehr

## Familie & Beruf

Der bei den Otterndorfer Zukunftstagen gebildete Arbeitskreis befasst sich mit den Herausforderungen, die sich aus dem Spannungsfeld „Familie und Beruf“ ergeben. Aufgrund gesellschaftlicher Wandlungen und gesetzlicher Vorgaben haben sich in den letzten Jahren massive Veränderungen ergeben. Als Stichpunkte seien genannt: Elterngeld, Scheidungsrecht, Situation alleinerziehender Arbeitnehmer, gesetzlicher Anspruch auf Krippenplätze usw.

Der Arbeitskreis wird die Situation vor Ort beleuchten, versuchen, die momentanen Bedürfnisse der Familien festzustellen und Vorschläge zur Veränderung machen.

Weitere Infos unter:  
[www.otterndorf2020.de](http://www.otterndorf2020.de)

## Verkehr

In puncto individuelle Fortbewegung hat die „Fahrradfreundlichkeit“ einen hohen Stellenwert, gefolgt von der „Fußgängerfreundlichkeit“ und der „Autofreundlichkeit“. Ausbaufähig ist das Öffentliche Nahverkehrsangebot. Je jünger die Befragten, desto wichtiger ist ihnen der ÖPNV. Außerdem sollte die Senioren- und Behindertengerechtigkeit in Otterndorf verbessert werden.

Ein Leitbild ist ein stetiger Prozess, der sich laufend entwickelt. 2003 erfolgte der erste Abschnitt unter dem Titel Stadtentwicklung »Unser Otterndorf 2010« und seit dem ist viel geschehen. Die Stadt hat sich gewandelt. Viele Themen aus dem Leitbild wurden aufgegriffen und umgesetzt. 10 Jahre später war es an der Zeit, das Konzept zu überprüfen und mit dem zweiten Teil »Unser Otterndorf 2020« zu beginnen. Ein besonderes Augenmerk in diesem Leitbildprozess gilt den aktuellen Stärken und Chancen Otterndorfs.

Der Prozess beinhaltet eine **Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT-Analyse)**, einen **Malwettbewerb**, eine **Zukunftskonferenz**, die **Otterndorfer Zukunftstage** und eine **Fragebogenaktion**.

## Fazit

Die BürgerInnen haben unverändert ein starkes Gemeinschaftsgefühl und schätzen die Lage ihrer Stadt. Die Themen Tourismus, Umwelt und Natur sind für die Lebensqualität der BürgerInnen sehr wichtig. Allerdings werden Angebote einer umweltfreundlichen Mobilität gefordert, auch mehr Möglichkeiten zum Einkaufen und zur abendlichen Freizeitgestaltung wünschen sich die BürgerInnen.